

St. Marien

WIR

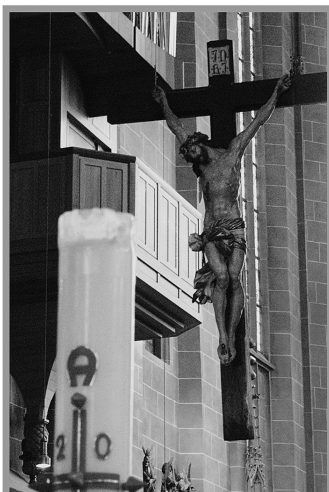
St. Pankratius



**Bekanntmachungen für die Zeit
vom 05. bis 11. April 2015**

- Ostern -

Foto: Tillmann



*Gestern
wurde ich mit Christus gekreuzigt,*

**heute
werde ich mit ihm verherrlicht.**

*Gestern
wurde ich mit ihm begraben,*

**heute
werde ich mit ihm auferweckt.**

Gregor von Nazianz

5. April 2015

Lesejahr B

1. Lesung:
Jostelgeschichte 10,34a.37-43
2. Lesung: Kolosser 3,1-4
Vangelium: Johannes 20,1-18



I. Rarisch

» Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat. «

Nachrichten aus der Pfarrgemeinde:

Liebe Gemeinde!

„Je suis Charlie – Ich bin Charlie“ so hieß es im Januar landauf, landab. Ich persönlich habe mir diesen Ausspruch nicht zu Eigen machen können. Auch wenn der Anschlag auf die Redaktion des französischen Magazins „Charlie Hebdo“ aufs Schärfste zu verurteilen ist, möchte ich mich nicht mit einer Art von Satire identifizieren, die das, was anderen heilig ist, absichtlich verspöttelt und verletzt. Die Freiheit des einen endet bekanntlich dort, wo das Recht eines anderen beginnt. Ein Pfarrer las beim Lesen des Slogans versehentlich „Je sus Charlie“. – Als er seinen Irrtum bemerkte, kam er ins Nachdenken. Nein, auch er wollte nicht Charlie sein, aber in den Spuren Jesu wollte er durchaus wandeln. Das sei seine tiefste Identifikation seit seiner Taufe. Möchten Sie in den Spuren Jesu gehen? – Diese Frage möchte ich Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, stellen. Angesichts des Ostergeschehens möchten wir vermutlich gerne Jesus folgen. Aber möchten wir auch mit Jesus den Karfreitag erleben, d.h. mit ihm leiden?

Ostern ist nur dann zu verstehen, wenn wir die Auferstehung nicht isoliert betrachten, sondern alle drei österlichen Tage zugleich, also Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag, in den Focus nehmen. Jesus ist ja nicht als Auferstandener zur Welt gekommen, sondern als Mensch, der unerschrocken für die Gottesherrschaft eingetreten ist und auch bereit war, die Konsequenzen dafür zu tragen. Die Theologen sprechen in diesem Zusammenhang vom Pascha-Mysterium, das seinen Ursprung im Pesach-Mahl der Juden hat: So wie das Volk Israel durch den Vorübergang des Strafengels an seinen Häusern und durch den Durchzug durch das Rote Meer aus der Sklaverei Ägyptens gerettet und ins Gelobte Land geführt wurde, so hat Jesus mit seinem Hindurchgang durch Leiden und Sterben sein Volk in das Reich seines Vaters geführt. Auf dieser Grundlage kann Paulus im Römerbrief mit Überzeugung kundtun: „Wir wurden mit ihm (Christus) begraben durch die Taufe auf den Tod; und wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir als neue Menschen leben.“ (Röm 6, 4) Möchten Sie in den Spuren Jesu gehen? – Ostern lädt uns ein, diese Frage mit Freude und großer Zuversicht zu bejahen. Denn als Getaufte dürfen wir die Gewissheit haben, dass wir in unserem Leben letztlich nicht scheitern, sondern vom Herrn durch den Tod hindurch ins ewige Leben geführt werden.

In diesem Glauben wünsche ich Ihnen im Namen des ganzen Seelsorgeteams ein frohmachendes und gesegnetes Osterfest!

Ihr Pfarrer Ralph Forthaus

Karsamstag (04.04.)



Ostereieraktion der Messdiener: Auch in diesem Jahr ziehen die Messdiener und Pfadfinder am Karsamstag wieder im Stadtbereich von Haus zu Haus, um Osterhase zu spielen und buntgefärbte Eier zu verkaufen. Ab 9.00 Uhr macht sich ein Teil der fleißigen Helfer auf den Weg zu Ihnen nach Hause, ein anderer Teil verkauft ab 9.00 Uhr Ostereier vor dem Jugendhaus „Treff 13“ und vor der Antonius-Kapelle. Wer am Samstag um 15.30 Uhr noch keinen Besuch vom Osterhasen bekommen hat, kann sich telefonisch melden unter 0160 7138754 und das „Eiertaxi“ kommt mit einer Lieferung vorbei. Die bunten Eier kosten 25 Cent /St.; der Erlös fließt in die Jugendarbeit von Messdienern und Pfadfindern.

Pankratius-Kirche: Am heutigen Karsamstag bietet sich von 7.00 Uhr bis zum Morgen Gebet (Laudes) die Möglichkeit zum stillen Gebet in der Pankratius-Kirche. Anschließend bleibt die Kirche bis zur Beichtgelegenheit um 15.00 Uhr geschlossen.

Laudes (Morgengebet): Um 9.15 Uhr wird in der Pankratius-Kirche zum Beten der Laudes eingeladen.

Beichtgelegenheit: Zusätzlich ist von 15.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Pankratius-Kirche.

Osternachtfeier: Die Feier beginnt um 21.00 Uhr mit dem Entzünden des Osterfeuers vor der Trauerhalle am Friedhof. In einer besinnlichen Prozession ziehen die Gläubigen nach Pankratius-Kirche. Die Osternachtfeier wird vom Kirchenchor musikalisch gestaltet. Im Anschluss an die Feier sind alle Gemeindemitglieder zur Begegnung herzlich eingeladen.

Ostersonntag (05.04.)



Ostersonntag

Traditionell wird eine zusätzliche Messe um 8.00 Uhr in der Pankratius-Kirche gefeiert. Die Messe um 11.00 Uhr wird als Familienmesse zum Thema „Was hat das Ei mit Ostern zu tun“ gefeiert, zu der besonders alle Familien mit Kindern im Grundschulalter herzlich eingeladen sind. Nach der Messe sind alle Familien noch zum Verbleiben vor der Kirche eingeladen. Um 17.00 Uhr wird die Vesper in der Pankratius-Kirche gebetet.

Ostermontag (06.04.)

Die Messe um 9.30 Uhr wird musikalisch vom Kirchenchor gestaltet. Zur Emmausandacht wird traditionell um 15.00 Uhr in die Antonius-Kapelle eingeladen.

Dienstag (07.04.)

KAB: Der Seniorentreff lädt heute um 9.00 Uhr zu einer Zusammenkunft in den Gruppenräumen des Altenwohnheims St. Pankratius ein. Mit Kartenspielen und Klönen werden sich die Teilnehmer in gemütlicher Runde die Zeit vertreiben. Die Vertrauensleute können gleichzeitig ihre Monatszeitungen abholen.

Kolpingsfamilie: Zur Gemeinschaftsmesse heute um 8.30 Uhr in der Pankratius-Kirche sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Messe treffen sich die Kolpingsenioren zum Karten und Klönen im Haus der Begegnung.

Seniengemeinschaft St. Pankratius und Marien: 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr Treffen im Haus der Begegnung.

kfd St. Marien: Bezirksmitarbeiterinnenversammlung mit Heftausgabe um 14.30 Uhr im Haus der Begegnung (R.4).


Donnerstag (09.04.)

kfd: Zur Gemeinschaftsmesse für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft wird um 8.30 Uhr herzlich in die Pankratius-Kirche eingeladen. An diesem Vormittag ist für die kfd St. Pankratius anschließend Heftausgabe im Haus der Begegnung.

Caritas-Sozialberatung: Heute offene Sprechstunde mit Andreas Richelmann vom Caritasverband Borken von 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus der Begegnung. Information unter Tel. 02861-945712.

Eucharistische Anbetung: Alle Gläubigen sind am heutigen Priesterdonnerstag zur Anbetung um 16.30 Uhr in die St. Pankratius-Kirche herzlich eingeladen.

Freitag (10.04.)

 **Shopping Queen - Der Flohmarkt von Frauen für Frauen:** Die Kolpingsfamilie Gescher veranstaltet heute einen Kleidermarkt von Frauen für Frauen der besonderen Art, genannt "Shopping Queen". Wer der Ansicht ist, jagen und sammeln seien ausschließlich männliche Fähigkeiten, kann sich bei diesem „Shopping Queen“ eines Besseren belehren lassen. Hierzu sind alle von 19.00 bis 22.00 Uhr im Jugendtreff „Treff 13“ am Kirchplatz, eingeladen. Es besteht die Möglichkeit gut erhaltene Kleidung, die aus einem Frustkauf stammen oder schlichtweg nicht mehr gefallen, zu verkaufen. Auch Schuhe, Schmuck, Schwangerschaftsbekleidung, Accessoires bis hin zu Büchern können verkauft und natürlich erworben werden. Alles, was das Frauenherz höher schlagen lässt, ist hier zu finden. Es heißt also für alle, die etwas in der Richtung verkaufen möchten: „Ausmisten!“ Wer etwas verkaufen möchte, sollte sich eine Nummer reservieren. Diese Nummern und nähere Informationen erhält man bei Claudia Potthoff (Tel 917391) oder bei Sonja Drees (0151-21274364). Vom Verkaufserlös gehen 20% an den Treff 13. Alle interessierten Frauen sollten sich diesen Abend unbedingt vormerken. Und dann heißt es, mit seinen Freundinnen in einer angenehmen Atmosphäre bei Getränken und kleinen Snacks zu shoppen. Übrigens: Helfer und Spenden von Snacks melden sich bitte bei Svenja Rüschoff, Tel. 98573.

kommenden Sonntag (12.04.)

PIA's Kinderbibelzeit: Im Rahmen der 11.00 Uhr-Messe in der Pankratius-Kirche sind die Kinder zu einer eigenen Bibelzeit in das Haus der Begegnung eingeladen, während die Eltern den Gottesdienst in der Kirche weiter mitfeiern können.

Vorschau:

Menschen mit Behinderung suchen Begleiter zur Sonntagsmesse

Ida, Carola, Herbert und Johannes leben in einer Seniorengruppe in Haus Hall. Für sie gehört der Besuch der Sonntagsmesse zu ihrem Leben dazu, so lange sie denken können. Jetzt können sie aufgrund von Altersbeschwerden den Gottesdienst nicht mehr allein besuchen. Wer ihnen helfen könnte? Menschen, die sie zur Kirche begleiten! Eine kleine Schar von Ehrenamtlichen engagiert sich schon als Kirchenbegleiter. Weitere werden gesucht. „Wir freuen uns über jeden, der einmal im Monat oder auch mehrmals einen Senior in seiner Wohngruppe abholt, zum Gottesdienst mitnimmt und anschließend wieder zur Wohngruppe zurückbringt“, erklärt Lydia Jost. Sie koordiniert den Einsatz der Ehrenamtlichen in der Bischöflichen Stiftung. „Übrigens: Ehrenamtliche sind durch Haus Hall haftpflicht- und unfallversichert.“ In Haus Hall findet die Sonntagsmesse um 10:00 Uhr statt. Wer sich für diese Aufgabe interessiert, bekommt mehr Informationen von Lydia Jost, Tel. 02542 703-1007.

Die profanierte Kirche wurde ausgeräumt: Viele werden es bemerkt haben: In der profanierten Marienkirche wurden in den letzten Tagen sakrale Kunstwerke und Kirchenbänke ausgeräumt bzw. ausgebaut. Die Arbeiten wurden von einer Fachfirma durchgeführt, damit die ehemalige Kirche sobald als möglich der Firma ECO-Plan aus Coesfeld übergeben werden kann, die im Gebäude Wohnungen, eine Wohngruppe und therapeutische Angebote für Senioren einbauen möchte. Die Arbeiten wurden nach Rücksprache mit dem Kirchenvorstand von der Abteilung Kunstpflege des Bischöflichen Generalvikariats in Münster ausgeschrieben und beauftragt. Die Kosten für die Arbeiten übernimmt in Gänze das Bistum Münster. Die Eigentumsrechte an den Kunstwerken, die in eigens dafür vorgesehenen Magazinen eingelagert werden, verbleiben bei unserer Pfarrgemeinde. Pfarrer Ralph Forthaus ist erleichtert: "So ist sichergestellt, dass die Kunstwerke nicht unter die Räder kommen und bei Gelegenheit eine neuen Verwendung zugeführt werden können." Ausgebaut bzw. ausgeräumt wurden der Altar, der Ambo, der Tabernakel, der Priestersitz, die Rosenkranzbilder hinter dem Tabernakel, das Marienbild mit Motiven aus der lauretanischen Litanei, die Mosaiken in den Fußböden, die Madonna von Bücker, die Madonna von Heiermann, das Altarkreuz, die Sakristeiglocke, der Taufstein, die bronzenen Gitter der Marienkapelle und die Apostelleuchter. Auch diverse Kerzenständer und andere sakrale Gegenstände wurden gesichert. Die Schränke aus der Messdienersakristei wurden auf Anfrage hin an die Pfarrgemeinde St. Martinus in Greven abgegeben. Die Kirchenbänke sind vom Malteser-Hilfsdienst an eine Pfarrgemeinde in Koszalin (Köslin, Westpommern, Polen) vermittelt worden.

Pfarrgemeinde mietet Ladenlokal für Flüchtlinge. Das „Bunte Haus“ soll am 02. Mai eröffnet werden. Momentan wohnen ca. 110 Flüchtlinge in Gescher. Sie kommen aus armen und unsicheren Gebieten unserer Welt und erhoffen sich in Deutschland ein Leben in Frieden und Würde. Es ist aufgrund des nicht abbreitenden Flüchtlingsstroms sogar damit zu rechnen, dass Ende 2015 160 Flüchtlinge in Gescher leben werden. Diese Entwicklung hat unsere Pfarrgemeinde zum Handeln motiviert. Im Dezember 2014 wurden Gescheraner, die sich für die Flüchtlingsarbeit interessieren, zu einem ersten Treffen ins "Haus der Begegnung" eingeladen. Eine Gruppe von 20 Ehrenamtlichen fand sich ein, die bereit war, sich in unterschiedlichster Weise für Flüchtlinge zu engagieren. So wurde eine "Begrüßungsgruppe" gebildet, die es sich in Zusammenarbeit mit der Stadt Gescher zur Aufgabe macht, neu ankommende Flüchtlinge willkommen zu heißen und ihnen beim Einleben mit Wort und Tat zur Seite zu stehen. Andere sind bereit, technische (Fahrradreparaturen etc.) oder sprachliche (Übersetzungen etc.) Hilfen zu leisten. Wieder andere ermöglichen Fahrdienste oder Deutschkurse. Darüber hinaus hat sich eine Steuerungsgruppe gebildet, die sich dafür verantwortlich weiß, die Flüchtlingshilfe insgesamt zu begleiten und weiterzuentwickeln. Zu dieser Gruppe gehören auch Frau Alicja Szkrabinski vom Caritasverband für das Dekanat Borken e.V., Frau Sabine Außem von der Stadt Gescher Pfarrer Ralph Forthaus. Geleitet wird die Steuerungsgruppe von Frau Michaela Lebe. Schnell kam der Wunsch auf, für die Flüchtlingsarbeit ein Ladenlokal in der Gescherer Innenstadt beziehen zu können. Dies wurde schließlich an der Hauptstraße 13 gefunden. Unsere Pfarrgemeinde, die auch als Träger der Flüchtlingshilfe fungiert, mietete die 77 Quadratmeter großen Räumlichkeiten. Im ehemaligen Interet-Café "Relax" regieren seit Kurzem die Handwerker (darunter auch Flüchtlinge), um alles herzurichten, damit diese Begegnungsstätte unter dem Namen "Das bunte Haus" am 02. Mai 2015 eröffnet werden kann. Dort sollen die Flüchtlinge zu festgelegten Zeit Ansprechpartner finden, die ihnen zuhören, ihnen helfen oder sie an Dritte vermitteln. Dort sollen die Gäste ungezwungen Gesellschaftsspiele spielen, Musik hören oder im Internet Kontakt mit ihren Angehörigen pflegen können. Ferner ist geplant, dass die Deutschkurse ebenfalls dort stattfinden werden. Auch andere Kurse, die für Flüchtlinge sinnvoll sein könnten, können dort ihren Ort finden. "Das bunte Haus" weist neben einem großem Empfangsraum auch zwei kleinere Räume, eine Küche und Sanitäranlagen auf. Wer mithelfen möchte, "Das bunte Haus" zu betreuen, kann sich gerne im Pfarrbüro melden. Weitere Ehrenamtliche werden dringend gesucht!

Statistik März 2015

Taufen

07.03. Vanessa Breuker
15.03. Hannes Berlemann, Ben Gielsdorf
22.03. Romina Weiss

Beerdigungen

05.03. Svea Brillert
07.03. Maria Lehmkühler
10.03. Berni Volmer
12.03. Maria Fromme
13.03. Bernhardine Böhne
18.03. Maria von dem Berge
20.03. Elisabeth Bone
21.03. Norbert Buckting
21.03. Ida Andrieu
27.03. Werner Paskert
28.03. Erich Bittner

Kollekten

28.02./01.03. € 1.350,17 für Nangina
07./08.03. € 316,88 für die Aufgaben der Pfarrgemeinde
14./15.03. € 203,96 für die Aufgaben der Pfarrgemeinde
21./22.03. € 2.150,97 für Misereor
28./29.03. € 446,68 für das Heilige Land

Kirchenbesucherzählung am 28.02./01.03.: 830 Gottesdienstbesucher

Kollektenankündigung:

Ostern für die Aufgaben der Pfarrgemeinde
11./12. April für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

Beichtgelegenheit:

Karsamstag (04.04.) 15.00 Uhr Kpl. Jacob, 16.00 Uhr Pfr. Forthaus
Samstag (11.04.) 17.00 Uhr Pfr. Schüttert

Neue Auflage ab 01.12.2014: Regelmäßige Öffnungszeiten und Termine können dem hellblauem Infoblatt „Anschriften, Ansprechpartner und regelmäßige Termine“ entnommen werden, das im Schriftenstand ausliegt.

Notruf-Nr. für seelsorgliche Anliegen: 878 96-10.

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Pankratius und St. Marien, Tel. 02542/878-960
Kirchplatz 12 A, 48712 Gescher E-Mail: stpankratiusustmarien-gescher@bistum-muenster.de
Bankverbindung: IBAN: DE94 4016 4901 0061 0976 00 und BIC: GENODEM1GE1
Homepage: www.kath-gescher.de